1. **Wer arbeitet mit dem Softwaresystem?**

* Mit dem System kann jede Privatperson arbeiten, die ihren Einkauf digital dokumentieren und Auswertungen des aktuellen Kaufverhaltens erhalten möchte. Des Weiteren hilft diese App jedem, der für Gruppen, z. B. Mitgliedern einer Wohngemeinschaft, Einkäufe tätigt, und eine direkte Zuteilung der einzelnen Produkte zur jeweiligen Person wünscht. Die App richtet sich auch an Menschen, die mit Hilfe der Auswertung mögliche Sparpotenziale erkennen und wahrnehmen möchten.

1. **Welcher Benutzer benötigt welche Funktionen?**

* Standarduser (ohne Gruppenzugehörigkeit):
  + Einkauf einlesen
  + Einkauf löschen
  + Neuen Einkauf starten
  + Gruppe hinzufügen
  + Auswertungen ansehen
  + Passwort ändern
  + Markt anlegen
  + Artikel zum Datenbestand hinzufügen
* Gruppen Admin:
  + Einkauf einlesen
  + Einkauf löschen
  + Neuen Einkauf starten
  + Gruppe hinzufügen
  + Auswertungen ansehen
  + Gruppe löschen
  + Einkauf einem Gruppenmitglied zuordnen
  + Neue Mitglieder hinzufügen
  + Gruppenadmin festlegen (Einmal Admin, immer Admin)
* Gruppenmitglied:
  + Einkauf einlesen
  + Einkauf löschen
  + Neuen Einkauf starten
  + Gruppe hinzufügen
  + Auswertungen ansehen
  + Einkauf einem Gruppenmitglied zuordnen

1. **Welche Informationen müssen zu einer Person/Benutzer gespeichert werden, um einen Geschäftsprozess, z. B. das für WG einkaufen, mit dem System abzuwickeln?**

* Folgende Informationen müssen vom System gespeichert werden, damit ein Einkauf für eine WG stattfinden kann.
  + eindeutiger Name des User
  + eindeutiger Gruppenname der WG
  + Zuordnung des Users zu der Gruppe
  + Produktname
  + Produktmenge
  + Produktpreis
  + Märkte (Namen und Standort)
  + Einkaufsdatum

1. **Welche im Szenario nicht genannten Funktionen werden von dem Softwaresystem benötigt, um heutigen Anforderungen zu entsprechen? Nennen Sie beispielhaft fünf Funktionen!** 
   1. Separater Zugang für Anbieter (Supermärkte) um Angebote einzupflegen, die der Käufer via Push-Notification bekommt
   2. Der Käufer kann einen Markt bewerten und sich die Bewertung eines Marktes anzeigen lassen.
   3. Via Push-Notification wird ein monatlicher Auswertungsreport erstellt
   4. Einkaufslistenfunktion (Manuell)
   5. Der Nutzer kann die EInkaufsApp mit via Social Media, z. B. Twitter oder Facebook, koppeln

//\*

1. User zur Gruppe hinzufügen

2. Produkte aus Liste löschen

3. Sonderangebote angeben

4. Neue Produkte hinzufügen (noch nicht bekannte Produkte)

5. Produkt einem Gruppenmitglied zuordnen

\*//

1. **Was ist ein Anwendungsfall und welche Beziehungen zwischen Anwendungsfällen beschreibt der Standard [1]?**

* Ein Anwendungsfall ist die Beschreibung eines Szenarios innerhalb einer gesamten Anwendung. Dabei beginnt in der Regel der Prozess mit einem Startzustand („Precondition“), dem Akteur, der Abwicklung („Main Flow“), und dem Zielzustand. Je nach Anwendungsfall bzw. Use Case werden die einzelnen Parameter unterschiedlich angegeben.

Im Beispiel „EinkaufsApp“ wäre ein potentieller Anwendungsfall „Gruppen verwalten“.

//\* wikipedia

* Ein Anwendungsfall beschreibt alle möglichen Szenarien, die mit Hilfe eines bestimmten Systems im Zuge der Ausübung eines Ziels auftreten können. Anwendungsfälle werden klassischerweise so benannt, wie die Ziele aus Sicht der Akteure heißen: Mitglied anmelden, Geld abheben, Auto zurückgeben.
* Der Standardanwendungsfall beschreibt lediglich zwei Szenarien, der Main Flow und den Alternative Flow. Zunächst einmal werden die einzelnen Akteure aufgelistet, gefolgt von den Voraussetzungen, die zum Erreichen des Use Cases notwendig sind. Danach wird zuerst der Mail Flow und anschließend die Alternative Flows beschreiben. Hierbei ist zu achten, dass es mehrere Alternative Flows gibt. Nach den Flows folgt das Ergebnis. Nach dem Ergebnis gibt es die Möglichkeit einzelne „Ausnahmen von der Regel“ zu definieren. Hier ist auch mehr als nur eine Ausnahme möglich. Nachdem zum Schluss das Ergebnis der Ausnahmen beschrieben wurde wird der Use Case abgemeldet.

\*//